

Opfikon, 05. Oktober 2009

Interpellation von Anton Eichmann und Rolf Wehrli sowie Mitunterzeichnende

Betreffend: **Ausländer im Bildungsbereich der Stadt Opfikon**

In Opfikon sind über die Hälfte der Schüler an der Volksschule Ausländer. Die Auswirkungen sind nicht absehbar. In Presseberichten und Medienmitteilungen der Kapo ist die Jugendgewalt auch an Opfikons Schulen während der letzten Monate/Jahre ein präsent Thema.

Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch ist der Ausländeranteil (effektiv und prozentual) an der Volksschule in Opfikon und an den Schulen unserer Nachbargemeinden?
2. Wie setzt sich dieser Anteil herkunftsbezogen zusammen? (10 Hauptgruppen)
3. Wie viele Krippen- und Hortplätze existieren in Opfikon?
4. Wie viele davon werden von Ausländern besetzt?
5. Wie viele Krippen- und Hortplätze werden durch die Sozialhilfe finanziert?
6. Nach welchen Kriterien werden die Plätze vergeben? D.h.: erhalten Personen, welche den vollen Betrag bezahlen den Vorzug?
7. Wie hoch sind aktuell folgende Anteile:
 - Schüler welche während der Schulzeit eingebürgert wurden
 - Schweizer Schüler mit einem ausländischen Elternteil
8. Wie viele Schüler werden ohne Deutschkenntnisse eingeschult?
9. Wie viele Schüler (Schweizer mit ausländischer Herkunft, sowie Ausländer) beherrschen unsere Sprache nicht?
10. Wie viele dieser Schüler besuchen sprachlichen Stützunterricht?
11. Wie werden diese Schüler finanziell unterstützt?
12. Wie viele Schulabgänger haben eine Lehrstelle? (absolut und prozentual, im Vergleich mit Nachbargemeinden)
13. Wie viele schwere Gewaltvorfälle traten an Opfikons Schulen in den letzten 10 Jahren auf?
14. Sind dabei vorwiegend Ausländer bzw. Schweizer mit Migrationshintergrund beteiligt?
15. Gibt es in Opfikon im Vergleich mit anderen Gemeinden mehr Probleme mit Ausländern und Schweizern mit Migrationshintergrund an der Volksschule?
16. Beschäftigt die Stadt Opfikon „Kulturvermittler“ (Dolmetscher)?
17. Wenn ja, wann kommen solche zum Einsatz? Wie werden diese finanziert?
18. Wie hoch sind die Kosten für die Stadt Opfikon?
19. Gibt es Indizien, dass Familien wegen des hohen Ausländeranteils in den Schulen von Opfikon wegziehen? Falls ja, was wird dagegen unternommen?
20. Gibt es Hinweise, dass Lehrkräfte aufgrund des hohen Ausländeranteils nicht mehr bereit sind an den Schulen von Opfikon zu unterrichten?

Wir bedanken uns bereits im Voraus beim Stadtrat für die fristgerechte Beantwortung der Fragen.